

## Zustimmungserklärung und Versicherung an Eides statt<sup>1)</sup>

**für die Samtgemeinderatswahl am 12.09.2021  
in der Samtgemeinde 'Dahlenburg', Wahlbereich**

Ich

Familienname, Vorname
-----------------------

Geburtsdatum, Geburtsort
--------------------------

Beruf oder Stand
------------------

### Anschrift (Hauptwohnung)

Straße, Hausnummer
--------------------

Postleitzahl, Wohnort
-----------------------

stimme meiner Benennung als Bewerberin/Bewerber im Wahlvorschlag mit der Bezeichnung

Name der Partei/Kennwort der Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag
---

für die oben bezeichnete Wahl zu.

Ich versichere, dass ich für keinen weiteren Wahlvorschlag für die Samtgemeinderatswahl meine Zustimmung zur Benennung als Bewerberin/Bewerber gegeben habe (§ 23 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes). Meine Zustimmung zur Benennung als Bewerberin/Bewerber im Wahlvorschlag für eine Direktwahl bleibt hiervon unberührt.

Ich bin im Besitz eines

gültigen Identitätsausweises<sup>2)</sup>

gültigen Reisepasses<sup>2)</sup>

Ausweisnummer
---------------

ausgestellt am:
-----------------

von (ausstellende Behörde)
----------------------------

zuletzt verlängert am:
------------------------

von (ausstellende Behörde)
----------------------------

Ich versichere in Kenntnis der Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt nach §§ 156 und 161 des Strafgesetzbuches, dass ich

- a)<sup>3)</sup> nicht Mitglied einer anderen als der den Wahlvorschlag einreichenden Partei bin,  
b) am Wahltag die Staatsangehörigkeit des Mitgliedstaates

Name des Mitgliedstaates

der Europäischen Union besitze,

- c) weder durch Richterspruch nach deutschem Recht noch nach dem Recht des Herkunftsmitgliedstaates von der Wählbarkeit ausgeschlossen bin,  
d) seit dem \_\_\_\_\_ einen Wohnsitz im Wahlgebiet (z. B. Gemeinde/Landkreis) begründet habe (nur ausfüllen, wenn eine Meldepflicht nach den melderechtlichen Vorschriften nicht besteht).

**H i n w e i s:**

Die Wahlleitung kann zu den Buchstaben b und c verlangen, dass die Bewerberin/der Bewerber eine Auskunft der zuständigen Behörden vorlegt.

Ort, Datum

Persönliche und handschriftliche Unterschrift

- 
- 1) Vollständig und in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen.  
2) Zutreffendes ankreuzen.  
3) Nur bei Wahlvorschlägen einer Partei, sonst streichen.